

Oberbergischer Kreis  
Der Landrat  
Kreisordnungsamt  
Stahlstr. 5  
51645 Gummersbach

## Antrag auf öffentlich-rechtliche Namensänderung nach dem Namensänderungsgesetz (NamÄndG)

### Ich beantrage die Änderung des

<input type="checkbox"/> Vornamens	<input type="checkbox"/> Familiennamens	<input type="checkbox"/> Ehenamens	<input type="checkbox"/> Geburtsnamens
<b>von</b> (bisheriger Name)		<b>in</b> (gewünschter Name)	

### I. Angaben zum Antragsteller (auch Minderjährige)

Vollständiger Name, Vorname (aktuell)	Ggf. Geburtsname
Straße und Hausnummer	Telefon
PLZ und Wohnort	E-Mail-Adresse
Geburtsdatum	Geburtsort / Geburtsstaat
Familienstand <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> getrennt lebend	
seit	
Eheschließung am                      in	Bei Scheidung Tag der Rechtskraft
Staatsangehörigkeit <input type="checkbox"/> deutsch <input type="checkbox"/> heimatlos <input type="checkbox"/> staatenlos <input type="checkbox"/> asylberechtigt <input type="checkbox"/> ausl. Flüchtling	

### II. Vertretungsbefugnis / Vormundschaft

Voll Geschäftsfähig:    Ja       Nein

Vertretungsrecht für Minderjährige	
<input type="checkbox"/> Eltern	<input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater <input type="checkbox"/> Vormund
Bei Antragstellung durch den Vormund oder Betreuer Genehmigung des Familiengerichts oder Betreuungsgerichts	
<input type="checkbox"/> Ja, erteilt am                      durch (Gericht, Aktenzeichen)	
<input type="checkbox"/> Nein	

### **III. Angaben zu den Eltern der Person zu I**

(in der Regel die Eltern der Antragstellerin/des Antragstellers bzw. des Ehegatten, nach denen sich die Führung des bisherigen Familien- bzw. Ehenamens richtet; bei Kindern aus geschiedenen Ehen und Pflegekindern: Angaben über die leiblichen Eltern)

Vater Familiennamen	Mutter Familiennamen
Geburtsnamen	Geburtsnamen
Sämtliche Vornamen	Sämtliche Vornamen
Geburtsdatum, Geburtsort	Geburtsdatum, Geburtsort
Anschrift (Straße und Hausnr., PLZ und Ort)	Anschrift (Straße und Hausnr., PLZ und Ort)
Heiratsdatum, Heiratsort	Heiratsdatum, Heiratsort
Sterbedatum, Sterbeort	Sterbedatum, Sterbeort
Bei Scheidung oder gerichtlicher Trennung Tag der Rechtskraft des Urteils	

### **IV. Ehegatte, der unter I. genannten Person, dessen EheName**

- in gleicher Weise geändert werden soll  
 nicht geändert werden soll

Name (sämtl. Vornamen, Familiennamen, ggf. Geburtsnamen)
Geburtstag und -ort
Anschrift (Straße und Hausnr., PLZ und Ort)
Staatsangehörigkeit <input type="checkbox"/> deutsch <input type="checkbox"/> heimatlos <input type="checkbox"/> staatenlos <input type="checkbox"/> asylberechtigt <input type="checkbox"/> ausl. Flüchtling
Voll geschäftsfähig <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

**V. Minderjährige Kinder**  
**(auch solche, auf deren Namen, sich die Namensänderung nicht erstrecken soll)**

1. Kind	Name (sämtl. Vornamen, Familiennamen, ggf. Geburtsnamen)	Soll sich die Namensänderung auf dieses Kind erstrecken? Bei Verneinung Angabe der Gründe.  <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
	Geburtstag und -ort	
	Anschrift (Straße und Hausnr., PLZ und Ort)	
2. Kind	Name (sämtl. Vornamen, Familiennamen, ggf. Geburtsnamen)	Soll sich die Namensänderung auf dieses Kind erstrecken? Bei Verneinung Angabe der Gründe.  <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
	Geburtstag und -ort	
	Anschrift (Straße und Hausnr., PLZ und Ort)	
3. Kind	Name (sämtl. Vornamen, Familiennamen, ggf. Geburtsnamen)	Soll sich die Namensänderung auf dieses Kind erstrecken? Bei Verneinung Angabe der Gründe.  <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
	Geburtstag und -ort	
	Anschrift (Straße und Hausnr., PLZ und Ort)	

Weitere Kinder siehe beigefügte Anlage

**VI. frühere Antragstellung**

Ein Antrag auf Namensänderung wurde

- bisher nicht gestellt
- bei folgender Behörde gestellt:
- dem früheren Antrag wurde stattgegeben (Namensänderungsurkunde ist beigefügt)
  - der frühere Antrag wurde von mir zurückgenommen
  - der frühere Antrag wurde abgelehnt, Aktenzeichen:

## **VII. Begründung des Antrags**

Ich bitten Sie, in Ihrer Begründung möglichst konkret, ausführlich und nachvollziehbar darzulegen, weshalb Sie die Namensänderung beantragen. Je präziser Ihre Angaben sind, desto besser kann über Ihren Antrag entschieden werden. Darüber hinaus möchten ich Sie bitten, entsprechende Nachweise oder Unterlagen beizufügen, die Ihre Angaben/Begründung belegen/untermauern (z. B. ärztliche oder psychologische Stellungnahmen, Urteile, Bescheinigungen etc.). Es liegt in Ihrer Verantwortung als Antragsteller, die Gründe für die gewünschte Namensänderung plausibel und nachvollziehbar zu begründen und entsprechend zu belegen.

Meinen Antrag auf öffentlich-rechtliche Namensänderung begründe ich wie folgt:

### **VIII Erklärung**

Mir/Uns ist bekannt, dass für die Bewilligung, die Zurücknahme und die Ablehnung des Antrages eine Verwaltungsgebühr erhoben wird.

Gem. §§ 9 des Gebührengesetzes für das Land NRW und § 1 Abs. 1 der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung für das Land NRW beträgt die Gebühr für die Änderung des Familiennamens 50,00 € bis 1.200,00 €. Die Gebühr für die Änderung eines Vornamens 50,00 € bis 300,00 €

Die Höhe der Gebühr im Einzelfall ergibt sich aus dem mit der Amtshandlung verbundenen Verwaltungsaufwand und der Bedeutung, dem wirtschaftlichen Wert oder dem sonstigen Nutzen der Namensänderung für den Antragsteller. Eine abschließende Entscheidung über die Namensänderung kann erst nach Prüfung aller Unterlagen erfolgen.

Sollte der Antrag zurückgenommen oder abgelehnt werden, wird in der Regel ein Viertel bis zur Hälfte der üblichen Verwaltungsgebühr erhoben.

Mir/Uns ist bekannt, dass im Rahmen des Namensänderungsverfahrens Ermittlungen durchgeführt werden.

Ich/Wir willige(n) ein, dass die Namensänderungsbehörde Daten, die sich aus den Antragsunterlagen und der Durchführung des Verfahrens ergeben, an anzuhörende Verfahrensbeteiligte sowie am Namensänderungsverfahren beteiligte Behörden, insbesondere das Jugendamt, übermittelt, soweit dies zur ordnungsgemäßen Durchführung des Namensänderungsverfahrens dient.

Ich/Wir erkläre(n) hiermit ausdrücklich, dass ich/wir in diesem Antrag wahre und vollständige Angaben gemacht habe(n) und dass ich/wir jede Änderung in den persönlichen, wirtschaftlichen oder melderechtlichen Verhältnissen unverzüglich mitteile(n).

### **IX. Hinweis gemäß § 10 des Datenschutzgesetzes Nordrhein-Westfalen**

Ich bin/Wir sind darüber informiert worden, dass die in meinem/unserem Antrag angegebenen personenbezogenen Daten auf des Namensänderungsgesetzes vom 05.01.1938 in den jeweils gültigen Fassungen und den dazu ergangenen Rechtsvorschriften erhoben und verarbeitet werden.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift(en) des/der Antragsteller(in)  
bzw. des gesetzlichen Vertreters

### **Antragsunterlagen / Nachweise**

- Fremdsprachige Urkunden sind mit einer Übersetzung eines öffentlich beeidigten oder anerkannten Übersetzers vorzulegen.

#### Von der/dem Antragstellerin/Antragsteller zu beschaffen:

- erweiterte Meldebescheinigung (Hauptwohnung)
- Kopie des amtlichen Lichtbildausweises (Personalausweis oder Reisepass)
- Falls vorhanden: Einbürgerungsurkunde
- Falls vorhanden: Spätaussiedlerbescheinigung (§ 15 BVFG)
- Falls vorhanden: Staatsangehörigkeitsausweis
- Beglaubigter Registerausdruck des Geburtseintrages
- Heiratsurkunde oder Abschrift des Familienbuches (bei verheirateten)
- rechtskräftiges Scheidungsurteil (bei geschiedenen)
- Sorgerechtsnachweis (bei Anträgen minderjähriger Kinder aus geschiedenen Ehen)
  - Auskunft über die Alleinsorge gem. § 58a SGB VIII oder
  - Sorgerechtsbeschluss des Familiengerichts, oder
  - Sorgeerklärung (Jugendamt bzw. Notar)
- Bestallungsurkunde (bei Antrag durch Vormund)
- Genehmigung des Familiengerichts zur Antragstellung (bei Antrag durch Vormund)
- Führungszeugnis nach § 30 Abs. 5 BZRG zur Vorlage bei einer Behörde (ab 14 Jahren) → Beantragung bei der Meldebehörde
- Selbstauskunft aus dem Schuldnerverzeichnis / Vollstreckungsportal der Länder (ab 18 Jahren → [www.vollstreckungsportal.de](http://www.vollstreckungsportal.de))
- Nachweis der familiengerichtlichen Anhörung (bei beschränkt Geschäftsfähigen über 16 Jahre)
- Nachweis über die Einkommensverhältnisse (Lohnabrechnung, Leistungsbescheid o.ä.)
- Bescheid über eine frühere Entscheidung in einem Namensänderungsverfahren
- Nachweise über die unter Ziffer VII vorgetragene Schwierigkeiten mit dem Namen
- ggf. Psychologisches Gutachten zur seelischen Belastungslage

#### Die Verwaltungsbehörde holt in der Regel folgende Auskünfte ein:

- Auskunft der zuständigen Polizeidienststelle (bei Personen, die das 14. Lebensjahr vollendet haben)
- Anhörung von Beteiligten (je nach Sachverhalt)
- Stellungnahme des zuständigen Jugendamtes (bei minderjährigen Kindern)